

Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 03/2021-23 des Jugendbeirates Oberneuland vom 14.06.2022 via Videokonferenz

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 17:37 Uhr

Teilnehmer*innen: Szonja Gajdos
Avesta Hasam
Jan Hasam
Philipp Hethey
Arne Meyer
Phillip Preuß
Damien van der Smissen

Entschuldigt: Felipa Kreyenhop
Paul Martens
Tom Rohde

Referent*in / Gäste:

Sitzungsleitung: Arne Meyer

Protokoll: Marc Liedtke

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09. Mai 2022
3. Allgemeine Themen und Neuigkeiten aus dem Ortsamt
4. Projektideen – Wo fangen wir an?
 - Skateranlage Achterdieksee
 - Mülleimer im Stadtteil aufstellen
 - Ideenboxen
5. Außendarstellung und Kommunikation
 - Logo
 - T-Shirts
 - Instagram

6. Termine

7. Habt Ihr noch etwas?

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche. Das Thema „Jugendbeirätefahrt nach Berlin“ soll unter Verschiedenes angesprochen werden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Ja.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 09.05.2022

Die Protokolle vom 09.05.2022 wurde genehmigt.

TOP 3: Allgemeine Themen und Neuigkeiten aus dem Ortsamt

Marc informiert, dass es noch keine Neuigkeiten in Bezug auf die Kontaktaufnahme von Charlotte gibt.

Marc erklärt noch einmal die Hintergründe, die zu der Absage des Festes am Achterdieksee am 09.07. geführt haben.

Über den Entwurf der Geschäftsordnung vom 09.05.2022 wurde abgestimmt. Sie wurde einstimmig angenommen. Sie soll gemeinsam mit der Satzung auf der Website des Ortsamtes veröffentlicht werden.

TOP 4: Projektideen – Wo fangen wir an?

Der Jugendbeirat hat sich entschieden, drei seiner Projektideen weiter zu verfolgen: Eins soll kurzfristig umzusetzen sein, eins mittelfristig und eins langfristig.

Skateranlage am Achterdieksee:

Der Projektausschuss würde die Planung und Umsetzung gerne dem Jugendbeirat überlassen.

Marc informiert über ein gemeinsames Vor-Ort-Treffen des Ortsamtes mit Ulli Barde vom Sportgarten e.V. am Achterdieksee. Ulli Barde hat seine Einschätzung der vom Sportamt vorgemerkten Fläche gegeben. Die Fläche eignet sich seiner Meinung nach sehr gut für eine Skateranlage. Er könnte sich auch gut vorstellen sie soweit anzulegen, dass sie sich in das Ensemble der bestehenden Anlagen in Bremen einfügt und auch für die Bremer Skater-Szene interessant ist. Es wäre dann auch gut möglich, für dieses Vorhaben Fördergelder von der Stadt zu bekommen. Möglich wäre eventuell auch, die ehemalige Rampe vom Hauptbahnhof dort aufzubauen.

Vor den Sommerferien soll noch ein weiteres Treffen mit Ulli Barde am Achterdieksee stattfinden, an dem auch der Jugendbeirat teilnehmen soll. Marc wird diesen Termin

rechtzeitig kommunizieren. Der Jugendbeirat spricht sich dafür aus, das Thema als langfristiges Projekt anzusehen und parallel zu den anderen Projekten laufen zu lassen.

Ideenboxen:

Das Aufstellen von Ideenboxen ist ein kurzfristig umzusetzendes Projekt. Die Ideenboxen sind dazu gedacht, dass Jugendliche aus dem Stadtteil ihre Ideen und Anliegen ganz anonym mitteilen können. Die Ideenboxen sollen überall dort aufgehängt werden, wo die Jugendlichen sich überwiegend aufhalten. Allerdings ist es nicht vorgesehen, sie in den Schulen aufzuhängen. Sie könnten z.B. im Sasu, im Gemeindehaus oder im Crossini aufgehängt werden.

Mülleimer:

Das Aufstellen von Mülleimern ist ein mittelfristig umzusetzendes Projekt. Phillip berichtet, dass das Thema Müll in allen Stadtteilen ein brennendes Thema ist und dass die anderen Jugendbeiräte das Thema auch auf ihren Agenden haben. Die Senatskanzlei arbeitet daher an einer übergreifenden Lösung.

Marc schlägt vor, dass der Jugendbeirat sich unabhängig vom städtischen Bemühen trotzdem einen geeigneten Platz im Stadtteil aussuchen könnte, an dem sich öfter Jugendliche aufhalten, z.B. auf dem Aussichtsturm am Deich, um dort einen eigenen, selbstgestalteten Jugendbeiratsmülleimer aufzustellen. Die Frage wäre dann noch zu klären, wer den Mülleimer regelmäßig entleert.

Es wird verabredet, dass sich jedes Mitglied bis zur kommenden Sitzung Gedanken über einen geeigneten Standort macht und vielleicht auch ein Foto in die WhatsApp-Gruppe stellt. Auf der Sitzung soll dann über einen geeigneten Standort entschieden werden. Das Ortsamt soll dann prüfen, ob das Aufstellen und eine regelmäßige Leerung durch die Stadtreinigung möglich ist.

Für die drei Projekte sollen Unterarbeitsgruppen eingerichtet werden. Jedes Mitglied soll sich bis zur kommenden Sitzung überlegen, in welcher Arbeitsgruppe sie/er mitmachen möchte. Marc wird diesbezüglich in den nächsten Tagen in der WhatsApp-Gruppe eine Abfrage machen.

Top 5: Außendarstellung und Kommunikation

Website:

Der Jugendbeirat verständigt sich darauf, auf einer Unterseite der Website des Ortsamtes die Sitzungstermine, die Satzung, die Geschäftsordnung und die genehmigten Protokolle zu veröffentlichen. Die Unterseite soll über einen neuen Menüpunkt „Jugendbeirat“ zu erreichen sein. Marc soll die Unterseite anlegen und die Inhalte bis zur kommenden Sitzung auf der Website einpflegen.

Logo:

Marc stellt sechs Logoentwürfe mit unterschiedlicher Farbgebung und Kombination vor. Es wird entschieden, die ersten beiden Entwürfe noch einmal in die WhatsApp-Gruppe zu stellen. Auf der kommenden Sitzung soll dann über die beiden Entwürfe abgestimmt werden und ein Beschluss gefasst werden, den Auftrag an eine Grafikerin zu vergeben, die das Logo dann reinzeichnet und in verschiedenen Dateiformaten anpasst. Das ist insbesondere für den Instagram-Auftritt des Jugendbeirats wichtig.

Sobald das neue Logo vorliegt, kümmert Marc sich um die Bedruckung von T-Shirts. Dafür wird er in der kommenden Sitzung die Größen der Mitglieder abfragen.

Instagram:

Ein konkreter Beschluss zur Nutzung von Instagram soll auf der kommenden Sitzung getroffen werden. Wichtig ist, dass das neue Logo vorliegt.

Itslearning:

Über dieses Thema wurde nicht gesprochen. Es sollte aber im Zusammenhang mit der Platzierung der Infoboxen und der Mülleimer noch einmal auf einer der kommenden Sitzungen diskutiert werden. Beispielsweise könnten die Standorte der Infoboxen und die Mülleimer auf Itslearning veröffentlicht werden.

Top 6: Termine

15.06. Projektausschuss, Ortsamt

05.07. Beiratssitzung, Ort noch nicht bekannt

11.07. Jugendbeiratssitzung, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

TOP 7: Habt Ihr noch etwas?

Phillip gibt einen kurzen Überblick, was es mit der Jugendbeirätefahrt nach Berlin auf sich hat. Er war allerdings nur auf dem ersten Treffen dabei und kann daher nichts zum aktuellen Stand beitragen. Marc ergänzt die Informationen anhand des Anmeldebogens, den er gestern von Vanessa Zimmat zugeschickt bekommen hat. Die Jugendbeirätefahrt hat den Hintergrund, dass sich die verschiedenen Jugendbeiräte und Jugendforen in Bremen besser kennenlernen und vernetzen sollen. Die Fahrt findet vom 06. bis 09.10.2022 statt. Die Kosten werden komplett übernommen und daher für die Jugendbeiräte kostenfrei. Eine Anmeldung ist noch bis Ende des Monats möglich. Marc stellt den Anmeldebogen nach der Sitzung in die WhatsApp-Gruppe.

Arne informiert über die Veranstaltung „Nacht der Jugend“, die dieses Jahr am 09.11. stattfindet. Veranstaltungsort ist das Rathaus. In den vergangenen Jahren hatten die Nacht der Jugend oft mit dem Thema Rassismus zu tun, z.B. mit der Reichsprogromnacht.

Für das diesjährige Thema mit dem Titel „Stay together“ wird von der Senatskanzlei ein Plakat gesucht. Für den Wettbewerb können Plakatvorschläge an die Senatskanzlei geschickt werden. Dem/der Gewinner:in kann einen Gutschein über 100 € und ein Treffen mit dem Oberbürgermeister gewinnen.

Protokoll:

Marc Liedtke